

## Gebrauchsanweisung

### MGT 220

---

**Bauknecht AG, Industriestrasse 36, 5600 Lenzburg, [www.bauknecht.ch](http://www.bauknecht.ch)**

Verkauf	Telefon 0848 801 002	Fax 0848 801 017	<a href="mailto:verkauf@bauknecht.ch">verkauf@bauknecht.ch</a>
Kundendienst	Telefon 0848 801 001	Fax 0848 801 003	<a href="mailto:service@bauknecht.ch">service@bauknecht.ch</a>
Ersatzteile	Telefon 0848 801 005	Fax 0848 801 004	<a href="mailto:ersatzteilverkauf@bauknecht.ch">ersatzteilverkauf@bauknecht.ch</a>

---

## Herzlichen Glückwunsch

### **Sie haben eine gute Wahl getroffen.**

Mit dem Kauf Ihres neuen MIO-STAR-Gerätes haben Sie sich für ein Produkt entschieden, das höchste technische Ansprüche mit praxisgerechtem Bedienungskomfort verbindet. In diesem neuen MIO-STAR-Gerät ist all das verwirklicht, was technisch sinnvoll ist. Es bietet Ihnen die Möglichkeit, sich bei verantwortungsvollem Umgang umweltbewußt zu verhalten.

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, damit Sie mit Ihrem Gerät schnell vertraut werden.

Ihr neues MIO-STAR-Gerät dient Ihnen viele Jahre lang, wenn Sie es sachgerecht behandeln und pflegen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Gebrauch.

Sicherheitshinweise .....	4
Lernen Sie Ihr Gerät kennen .....	5
Wahl des Aufstellungsortes, Aufstellen, und Anschließen .....	5
Gerätebeschreibung.....	5
Bedien- und Kontrolleinheit. Ein- und Ausschalten.....	6
Die Funktion der Kontrolllampen und des Tonwarners.....	6
Eis bereiten .....	7
Lebensmittel einfrieren und lagern.....	7
Abtauen.....	8
Reinigen .....	8
Energiespartipps .....	9
Empfehlungen.....	9
Störung - Was tun? .....	9
Kundendienst .....	11



Die Bilder zur Gebrauchsanweisung finden Sie auf den letzten Seiten des Umschlages.

Bitte klappen Sie die Seiten auf, damit Text und Bilder nebeneinander liegen.

## **Alle in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Gefriergeräte eignen sich nicht für den Einbau.**

Die Leistungsangaben werden erfüllt, wenn das Gerät bei Umgebungstemperaturen von +16°C bis +38°C arbeitet. Das Gerät ist auf Dichtheit geprüft und entspricht den Unfallverhütungsvorschriften für Kälteanlagen VBG 20 sowie der EG-Richtlinie Nr. 87/308 EWF für Funkentstörung.

### **Wichtig**

Diese Geräte enthalten Komponenten, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen können. Diese Komponenten entsprechen dem EEC-Standard 89/109/CEE und sind somit ungefährlich.

**Dieses Produkt ist unter Einhaltung:**

- der Sicherheitsobjektive der Richtlinie "Niederspannung" EG/23/73;
- der Schutzanforderungen der Richtlinie "EMC" EG/336/89, geändert durch Richtlinie EG/68/93 entworfen, gebaut und auf den Markt gebracht worden.

## Umwelthinweise

### **Verpackung-Entsorgung**

Die recyclingfähigen Materialien der Verpackung den ortsüblichen Entsorgungsstellen sortiert zur Wiederverwendung zuführen.

### **Geräte-Entsorgung**

Geräte sind vor ihrer Verschrottung funktionsuntüchtig zu machen, indem das Netzkabel am Gerät abgeschnitten wird. Türverschluß entfernen oder unbrauchbar machen, damit Kinder sich nicht selbst einschließen können. Stellen Sie sicher, daß das Gerät sauber und ordnungsgemäß entsorgt wird.

### **Information**

Diese Geräte sind FCKW- und FKW-frei (im Kältekreislauf R 600 a - Isobutan). Detaillierte Angaben siehe Leistungsschild am Gerät.

Das Kältemittel Isobutan ist ein Naturgas von hoher Umweltverträglichkeit, aber brennbar. Achten Sie deshalb darauf, daß die Leitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigt werden.

Sollte es doch zu einer Beschädigung kommen, sind offenes Feuer oder Zündquellen unbedingt zu vermeiden und das Service-Center (siehe S. 11) zu benachrichtigen. Den Raum, in dem das Gerät steht, gründlich durchlüften.

---

## Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes die in der Gebrauchs- und Montageanweisung sowie aufgeführten Informationen sorgfältig durch. Sie enthalten wichtige Hinweise für die Installation, den Gebrauch und die Wartung des Gerätes.

Der Hersteller haftet nicht, wenn die nachstehenden Hinweise nicht beachtet werden.

- Beschädigtes Gerät nicht in Betrieb nehmen, im Zweifel beim Lieferanten nachfragen.
- Das Gerät nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck benutzen.
- Anschluß und Aufstellung bzw. Einbau exakt nach den Angaben des Herstellers vornehmen. Im Zweifelsfall ist ein Fachmann hinzuzuziehen. Elektrische Anschlußbestimmungen und Angaben auf dem Typenschild müssen übereinstimmen.
- Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur gewährleistet, wenn das Schutzleitersystem der Hausinstallation vorschriftsmäßig installiert ist. Kein Verlängerungskabel und keine Vielfachsteckdosen benutzen.
- Reparaturen und Eingriffe in das Gerät dürfen nur vom Fachmann durchgeführt werden.
- Im Störfall und bei der Wartung das Gerät vom Netz trennen. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Am Netzstecker ziehen - nicht am Anschlußkabel.
- Ausgediente Geräte vom Netz trennen und unbrauchbar machen. Schnapp- und Riegelschlösser von ausgedienten Geräten entfernen oder unbrauchbar machen, damit sich Kinder nicht selbst einschließen können - Erstickungsgefahr! Danach das Gerät einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.
- Das Gerät außen und innen nicht beschädigen, z.B. durch Aufstechen der Kältemittelkanäle mit scharfen Gegenständen, Abknicken von Rohrleitungen, Abkratzen von Oberflächenbeschichtungen usw. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen.
- Belüftungsöffnungen des Gerät nicht abdecken oder zustellen.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.
- Glasflaschen mit Flüssigkeiten, die gefrieren können, sowie kohlenensäurehaltige Getränke nicht im Gefrierabteil/Tiefkühlfach/Eisfach lagern.
- Eiswürfel und Wassereis nicht sofort nach dem Herausnehmen aus dem Gefrierabteil/ Tiefkühlfach/ Eisfach essen, es können Erfrierungen auftreten.
- Der Inhalt von Kälteakkus ist nicht für den Genuß geeignet.
- Lassen Sie Kinder nicht mit oder in Kühl- und Gefriergeräten spielen - Schlüssel (wo vorhanden) von Gefriergeräten außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

### **Achtung: elektrische Bauteile!**

Beim Reinigen des Gerätes unbedingt vermeiden, daß Feuchtigkeit in die Bedien- und Kontrolleinheit eindringt.

## Lernen Sie Ihr Gerät kennen

### Gebrauchsanweisung

In dieser Gebrauchsanweisung finden Sie alle wichtigen Angaben zu Ihrem Gerät. Detailabweichungen je nach Geräteausführung sind möglich. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung in Ruhe durch und markieren Sie sich die für Sie wichtigen Stellen. Bewahren Sie dieses Heft sowie die dazugehörigen Unterlagen so auf, daß Sie und etwaige Nachbesitzer jederzeit nachschlagen können.

### Energiespartipps

In den hervorgehobenen Texten dieser Gebrauchsanweisung finden Sie Energiespartipps.

## Wahl des Aufstellungsortes

Als Aufstellungsort eignet sich ein trockener und gut belüfteter Raum. In Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Schwitzwasser an den Außenwänden des Gerätes bilden. Bitte beachten Sie, daß das Gerät nur dort aufgestellt werden darf, wo es vor Tropfwasser oder Regen geschützt ist.

Hohe Raumtemperaturen, direkte Sonnenbestrahlung oder Aufstellung neben einer Wärmequelle (Herd, Heizung) erhöhen den Stromverbrauch und sind zu vermeiden.

## Aufstellen

Vergewissern Sie sich, ob das Gerät nicht beschädigt ist: Mögliche Transportschäden müssen dem Händler innerhalb von 24 Stunden nach Anlieferung gemeldet werden. Die 4 Schutzvorrichtungen zwischen Deckel und Gerät entfernen (Bild 3).

**Achtung:** zwei der vier Schutzvorrichtungen, die die Tür während des Transports schützten, müssen in den vorgesehenen Sitz der Kunststoffhalterungen des Verflüssigers an der Geräterückseite eingesetzt werden (Bild 4).

Das Gerät muß fest und eben stehen. Bodenunebenheiten können Sie durch Unterlegen ausgleichen.

## Belüftung

Die erwärmte Luft muß ungehindert abziehen können. Die Kältemaschine muß sonst mehr leisten, und das erhöht den Stromverbrauch. Deshalb auf keinen Fall die Be- und Entlüftungsöffnungen abdecken.

Damit die Luft in der Rückwand optimal zirkulieren kann, sollten die Lüftungs- bzw. Wärmeabfuhrlöcher oder schlitze nicht bedeckt werden. Es empfiehlt sich, seitlich einen Mindestabstand von 6 cm und zur Rückwand einen Mindestabstand von 10 cm einzuhalten.

## Anschließen

Das Gerät darf nur an eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Steckdose angeschlossen werden. Die Netzspannung muß mit der Angabe auf dem Typenschild - an der Geräterückseite - übereinstimmen. Um den "Neugeruch" zu beseitigen, sollten Sie das Gerät feucht auswischen und trockenreiben. Hinweise zur gründlichen Reinigung finden Sie unter "Reinigen".

### Wichtiger Hinweis!

Durch Einstecken des Netzsteckers wird das Gerät eingeschaltet. Ausführliche Beschreibung über Einschalten, Supergefrieren und Tonwarmer finden Sie unter "Bedien- und Kontrolleinheit".

## Gerätebeschreibung Bild 2

- A. Typenschild (Geräterückseite)
- B. Lagerfach (1-2 Körbe je nach Gerätetyp)
- C. Bedien- u. Kontrolleinheit
- D. Tauwasserentleerung

## Stapelgrenze

Das Gerät kann bis zur Stapelgrenze gefüllt werden. Geräte ohne Stapelgrenze können bis zum oberen Rand gefüllt werden.

## Bedien- und Kontrolleinheit Bild 1

1. Temperaturwähler
2. Rote Warnlampe
3. Grüne Netzkontrolllampe
4. Gelbe Supergefrier-Kontrolllampe
5. Supergefrier-Taste

### Gerät einschalten

Durch Einstecken des Netzsteckers wird das Gerät eingeschaltet.

Am **Temperaturwähler** wird die Temperatur eingestellt, bei der das Gefriergut gelagert werden soll.

Einstellung:

1 = kleinste Kühlleistung

6 = größte Kühlleistung

Da diese Temperatur außer von der Einstellung des Temperaturwählers auch abhängig ist von der Menge der eingelagerten Lebensmittel, von der Umgebungstemperatur und der Häufigkeit des Türöffners, empfehlen wir vorerst eine

**Einstellung im mittleren Bereich auf Ziffer 3.**

### Gerät auf Supergefrieren schalten

Supergefrier-Taste drücken.

Die Kältemaschine läuft nun ständig. Die gelbe Lampe leuchtet. Die rote Lampe leuchtet solange weiter, bis die erforderliche Temperatur erreicht ist. Nach Erlöschen der roten Lampe (in ca. 2-3 Stunden) Supergefrierschalter wieder ausschalten (Supergefrier-Taste erneut drücken).

### Gerät ausschalten

Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Grüne Netzkontrolllampe erlischt, bzw. alle Lampen, die geleuchtet haben.

## Die Funktion der Kontrollampen

**Grüne Netzkontrollampe** leuchtet. Gerät ist eingeschaltet.

### Rote Warnlampe leuchtet.

Im Gerät ist die zur Lagerung erforderliche Temperatur nicht vorhanden.

Dies kann der Fall sein:

- bei Inbetriebnahme;
- bei Wiederinbetriebnahme nach dem Reinigen oder Abtauen;
- wenn zu viele Lebensmittel auf einmal eingefroren werden;
- wenn der Truhendeckel zu lange geöffnet ist bzw. nicht richtig geschlossen ist;
- wenn die Kühlmaschine defekt ist (siehe auch Störungen);
- wenn am Temperaturwähler auf eine höhere Ziffer gestellt wird.

**Gelbe Kontrollampe leuchtet.** Gerät ist auf Supergefrieren geschaltet.

## Eis bereiten

Die Eisschale 3/4 mit Wasser füllen und in das Gerät legen. Nehmen Sie zum Lösen der angefrorenen Eisschale z.B. einen Löffelstiel. Keinesfalls spitze oder scharfkantige Gegenständen.

Die Eiswürfel lösen sich leichter aus der Schale, wenn Sie die Schale kurz unter fließendes Wasser halten.

## Lebensmittel einfrieren und lagern

### Tipps zum Einfrieren und Lagern

- Lebensmittel (Ausnahme Fleisch - siehe nachfolgend) müssen frisch, ausgereift und von bester Qualität sein. Nur so erhalten Sie ein wirklich hochwertiges Gefriergut.
- Gemüse (ggf. Blanchierzeiten beachten) und Obst sollten Sie möglichst sofort nach dem Ernten einfrieren. Denn so bleiben die Nährstoffe, Struktur, Konsistenz, Farbe und Geschmack erhalten.
- Fleisch/Wild muß vor dem Einfrieren genügend lange abgehangen sein.
- Frieren Sie Lebensmittel immer kalt bzw. abgekühlt ein.
- Auf- oder angetaute Lebensmittel sollten Sie sofort verbrauchen, also nicht noch einmal einfrieren - außer Sie verarbeiten die rohen, aufgetauten Lebensmittel zu einem Fertigericht. Gegerat lassen sich die aufgetauten Lebensmittel erneut einfrieren.
- Die Lagerzeiten dürfen nicht überschritten werden. Bei Lagerung von Tiefkühlkost ist die vom Hersteller angegebene Lagerzeit unbedingt zu beachten. Fehlen diese Angaben, im Höchstfall drei Monate lagern.

### Sachgerechte Verpackung

Wichtig für die Qualität aller Gefrierprodukte sind richtige Verpackung und gefriergeeignetes Verpackungsmaterial.

Um Austrocknung, Gefrierbrand, Geschmacks- und Aromaverlust zu vermeiden, muß das Gefriergut luftdicht verpackt werden.

### Benutzen Sie:

1. Polyäthylenbeutel, -schläuche, -folie (mindestens 0.05 mm stark) - geeignet für: Gemüse, Backwaren, Fleisch und festes Obst.
2. Aluminiumfolie, extra stark - geeignet für: unregelmäßig geformte Stücke (z.B. Geflügel, Kuchen, Torten).
3. Kunststoff- und Aluminiumbehälter - geeignet für: weiches Obst, Flüssigkeiten, Fertiggerichte.

## Lebensmittel einfrieren

Vor dem Einfrieren frischer Lebensmittel sollte das Gerät bereits einige Stunden in Betrieb sein. Lebensmittel zum Einfrieren sachgerecht verpackt, breitflächig auf den Boden des Gerätes, möglichst mit Wandkontakt, legen dort frieren sie am schnellsten durch.

Bereits gefrorene Lebensmitteln dürfen nicht mit frisch einzufrierenden Lebensmitteln in Berührung kommen. Gegebenenfalls bereits gefrorene Lebensmittel in die Lagerkörbe bzw. in den Lagerraum umstapeln.

### Gefriervermögen

Auf dem Typenschild finden Sie die Angaben über die maximale Menge Lebensmittel (in kg), die innerhalb von 24 Stunden in diesem Gerät eingefroren werden dürfen.

### Supergefrieren

Beim Einfrieren der max. Gefriermenge Supergefrierschalter 4 Stunden vor dem Einlegen der Ware einschalten. Es leuchtet die grüne und gelbe Lampe (die rote Lampe kann vorübergehend aufleuchten).

Supergefrieren max. 24 Stunden nach dem Einlegen der Ware wieder ausschalten.

Einfriermengen von ca. 10 kg legen Sie vorzugsweise in das leere Gefrierfach. Supergefrieren können Sie hier bereits nach einigen Stunden wieder ausschalten. Kleine Mengen (ca. 10% des Gefriervermögens) können überall im Gerät ohne Supergefrieren eingefroren werden.

### Gefriergut lagern

Bei Einlagerung bereits gefrorener Lebensmittel kann das Gerät nach einigen Stunden Betriebszeit sofort voll gefüllt werden. Die Betätigung der Superfrosteinrichtung ist nicht erforderlich.

## **Einordnen des Gefriergutes**

Sortieren Sie Ihr Gefriergut übersichtlich in die Körbe bzw. in das Lagerfach und das Gefrierfach.

Seltenes Türöffnen und kurze Öffnungszeiten helfen Ihnen Energie sparen, da nicht soviel Kälte verloren geht.

## **Abtauen Bilder 5, 6, 7**

Mit der Stärke der Reifschicht steigt auch der Stromverbrauch an.

Deshalb sollten Sie von Zeit zu Zeit mit dem Reifschaber den Reifansatz von den Behälterwänden abschaben.

## **Keine scharfkantigen oder spitzen Gegenstände verwenden!**

Ist die Reifschicht zu dick, muß abgetaut werden, mindestens jedoch ein- bis zweimal im Jahr.

Am zweckmäßigsten dann, wenn kein oder nur wenig Gefriergut eingelagert ist. Gefriergut vor dem Abtauen durch Supergefrieren nochmals reichlich mit Kälte versorgen. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.

Anschließend Gefriergut in Zeitungspapier einwickeln (oder in eine Decke) und dicht beisammen an einen kühlen Ort oder in den Kühlschrank stellen. Zum Abtauen den Truhendeckel geöffnet lassen. Den inneren Verschluß des Ablaufkanals entfernen (wenn vorhanden), Bild 5.

Den äußeren Verschluß des Ablaufkanals (wenn vorhanden) entfernen und ihn wie in Abbildung (Bild 6) gezeigt anbringen.

Einen Behälter unter den Ablaufkanal stellen, um das Restwasser aufzufangen. Wenn vorhanden, die Auffangschale zu diesem Zweck verwenden (Bild 7).

Tipp: Ein Gefäß mit heißem Wasser im geschlossenen Gerät verkürzt den Abtauvorgang. Keinesfalls zum Abtauen elektrische Heizgeräte verwenden! Vorsicht bei handelsüblichen Abtausprays, sie können kunststoffschädigende Stoffe enthalten.

Nach dem Abtauen Gerät reinigen, trockenreiben, die Tauwasserschale entleeren, säubern und wieder einsetzen.

Tauwasser-Ablauf schließen.

Gerät wieder in Betrieb nehmen.

## **Reinigen**

### **Zum Reinigen des Gerätes grundsätzlich Netzstecker ziehen!**

Wenn er nicht erreichbar ist, schalten Sie die zum Gerät gehörende Sicherung aus.

Zur Reinigung des Innenraumes und der Zubehörteile empfehlen wir lauwarmes Wasser, dem Sie etwas Reinigungsmittel oder Essig zugeben.

Mit klarem Wasser nachwischen und trockenreiben. Verwenden Sie keine sand- oder säurehaltigen Putzmittel bzw. chemische Lösungsmittel (Geruchsbildung).

Bedien- und Kontrolleinheit nur mit einem trockenen, weichen Tuch reinigen.

Die Türdichtung bitte von Zeit zu Zeit mit klarem Wasser abwischen und danach gründlich trockenreiben. Bringen Sie die Türdichtung nicht mit Öl oder Fett in Berührung.

Geräterückseite jährlich entstauben.

Eine dicke Staubschicht wirkt isolierend und kann die Funktion des Gerätes beeinträchtigen, der Stromverbrauch steigt.

Schrauben Sie das seitliche Lüftungsgitter ab. Mit einem Pinsel, Handfeger oder Staubsauger vorsichtig entstauben.

Anschließend schrauben Sie das Lüftungsgitter wieder an.

Vergessen Sie nicht, nach dem Reinigen das Gerät wieder in Betrieb zu nehmen und auf Supergefrieren zu schalten.

## Energiespartipps zusammengefaßt

- Hohe Raumtemperaturen, direkte Sonnenbestrahlung oder Aufstellung neben einer Wärmequelle (Herd, Heizung) erhöhen den Stromverbrauch und sind zu vermeiden.
- Be- und Entlüftung am Gerät freihalten.
- Temperaturwähler richtig einstellen.
- Keine warmen Speisen in das Gerät geben.
- Gefriergut zum Auftauen in den Kühlschrank legen. Sie nutzen damit die Kälte, die in dem Gefriergut steckt, zur Kühlung der Lebensmittel im Kühlschrank.
- Zum Be- und Entladen Gerätetür so kurz wie möglich öffnen.
- Vereisung im Gerät erhöht den Stromverbrauch. Deshalb Eisschicht regelmäßig mit einem Plastikschaaber entfernen.
- Supergefrieren nach der angegebenen Zeit wieder ausschalten.
- Solange die Menge der eingelagerten Lebensmittel die Markierung des Symbolen "e" an der Behälterwand nicht übersteigt, können Sie den Temperaturohler auf "e" (falls vorhanden) stellen. Dadurch kann zusätzlich Energie eingespart werden.

## Empfehlungen

Wenn Sie über längere Zeit das Gerät nicht benötigen, Netzstecker ziehen und Innenraum reinigen.

Der Deckel muß offen sein, damit sich kein Geruch im ungekühlten Innenraum bilden kann.

### Türdichtung

Prüfen Sie die Türdichtung von Zeit zu Zeit auf Dichtigkeit.

Gelegentliches Einreiben mit Talkum hält die Türdichtung elastisch.

## Störung - Was tun?

Gute Qualität und eine Konstruktion, die der modernsten Technik entspricht, sorgen für eine einwandfreie Funktion des Gerätes. Sollte trotzdem einmal eine Störung auftreten, prüfen Sie bitte zunächst, ob Sie auch alle in dieser Gebrauchsanweisung enthaltenen Hinweise und Ratschläge beachtet haben. Möglicherweise ist nur eine Kleinigkeit die Ursache für die Störung.

<b>Störung</b>	<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Maßnahme zur Abhilfe</b>
Keine Lampe leuchtet.	Stromunterbrechung.	Sicherung kontrollieren (Licht einschalten, ob generell Stromausfall).
	Netzstecker ist nicht oder nur lose in der Steckdose.	Stecker einstecken.
Die grüne Kontrolllampe leuchtet nicht.	Wenn bei Schalten auf Supergefrieren die gelbe Lampe leuchtet, ist die grüne Kontroll-lampe defekt.	Vom Kundendienst auswechseln lassen.
Rote Warnlampe leuchtet ständig Tonwarner ertönt.	Tür wurde häufig geöffnet, größere Mengen Lebensmittel wurden auf einmal eingelagert.	Am Temperaturwähler stärkere Kühlung einstellen, "Supergefrier-Taste" einschalten.
	Tür ist nicht geschlossen.	Tür schließen.
Gelbe Kontrolllampe leuchtet bei Schalten auf "Supergefrier-Taste" nicht.	Kontrolllampe defekt.	Vom Kundendienst auswechseln lassen.
Laute Geräusche.	Gerät steht nicht fest und gerade.	Ausrichten.
Leistung läßt nach.	Gerät ist stark vereist.	Abtauen bzw. abschaben.
	Verflüssiger ist stark verstaubt.	Rückseite entstauben.
	Belüftung des Gerätes behindert.	Lüftungsöffnungen freimachen.

## Kundendienst

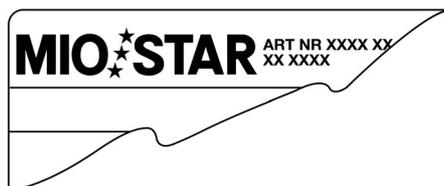
Sollten Sie für eine Störung Ihres Gerätes keinen Hinweis in der Bedienungsanleitung finden, steht Ihnen unser Service kompetent und rasch zur Verfügung.

Bitte halten Sie bis zum Eintreffen des Servicetechnikers die Tür Ihres Gerätes geschlossen, damit möglichst keine Kälte verloren gehen kann.

### Bei einer Störungsmeldung benötigen wird folgende Angaben:

- die genaue Artikel-Nummer des Gerätes (Art.-Nr.)
- eine kurze Beschreibung der Störung
- Ihre vollständige Adresse
- Ihre Telefon-Nr. mit Vorwahl

Die Artikel-Nr. finden Sie im Innenraum Ihres Gerätes unten (bei Gefriertruhen an der Rückwand) auf dem Typenschild (siehe Muster)



Die Artikel-Nr. macht dem Service eine gezielte Vorbereitung möglich, so daß Ihr Gerät bereits beim ersten Techniker-Besuch wieder instandgestellt werden kann. Durch genaue Angaben ersparen Sie sich Umtriebe und Unkosten, die durch allfällige Mehrfahrten des Servicetechnikers entstehen würden. Bitte versuchen Sie nicht einen Defekt, der über die oben beschriebenen Störungen hinausgeht, selbst zu beheben. Der Schaden wird dadurch oft größer und - soweit es sich um stromführende Teile handelt - kann ein Eingriff sogar gefährlich sein.

Im Fall einer Störung wählen Sie bitte die untenstehende gesamtschweizerisch gültige Telefonnummer. Sie werden direkt mit der nächstgelegenen Service-Stelle verbunden:



**0848 801 001**

## Warendeklaration für Tiefkühlgeräte

Marke	MIO-STAR
Modell	MGT 220
<b>1. Angaben für Aufstellung und Anschluss</b>	
Höhe cm	83
Höhe bei geöffnetem Deckel cm	147
Breite cm	80,6
Tiefe (einschl. Wandabstand)	66
Gewicht kg	35
Absicherung (A)	6
Spannung/Frequenz (V / Hz)	220-240/50
Anschlusswert (Watt)	80
Kabellänge (cm)	245
Energie-Effizienzklasse	B
<b>2. Gerätedaten</b>	
Nutzzinhalt gem. DIN Vornorm 8953, ohne Körbe (l)	212
Durchschnittl. Stromverbrauch nach DIN 8953 in 24 h (kWh)	0,78
Stromverbrauch pro 100 l in 24 Std.	0,37
Gefrierleistung in 24 h (kg)	14
Temperaturanstieg von -18°C auf -9°C bei Stromunterbruch oder Panne (h)	36
<b>3. Ausstattung und Zubehör</b>	
(im Preis inbegriffen)	
Schnellgefrierschaltung	○
Störung Warnsignal optisch	○
Körbe	2
Rollen	2
<b>4. Allgemeine Angaben</b>	
Herkunftsland	Italien
Sicherheit geprüft durch	SEV
Garantie	2 Jahre
Bedienungsanleitung Sprachen	d / f / i
Name und Adresse des Anbieters	Migros-Genossenschafts- Bund Zürich

○ = vorhanden

Änderungen vorbehalten